



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparaturatz Teil A

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

BHP Polyester reparaturatz Teil A

Artikelnummer

68408XX

UFI-Code

QD3T-NF10-X99U-Y4YQ

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produkttyp

Polyester Harz

Verwendung

Gewerbliche Verwendung

Industrielle Verwendungen

Verwendung durch Verbraucher

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Färg-In AB

Adresse

Bodalsvägen 6

681 43 Kristinehamn

Schweden

Telefon

+46 55010045

E-Mail

info@fargin.se

Webseite

www.fargin.se

Ansprechpartner

Johan Thynell

1.4. Notrufnummer

112 Europäische Notrufnummer



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

Erreichbarkeit außerhalb der Bürozeiten

Ja

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorien 1

Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3

Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3

Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3

Gefahrenhinweise

H226, H315, H319, H335, H361d, H372, H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise

EUH208 Enthält Cobalt bis(2-ethylhexanoate). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260 nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P309 + P311 BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501 Inhalt/Behälter zugelassener Abfallempfänger.

Zusatzinformation

Enthält: Styren , Cobolt bis(2-ethylhexanoate) , hydrocarbons c4 , Synthetisch amorph, pyrogen Silizi-umoxid

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chron- isch	Anmerkungen
Styrol	100-42-5 202-851-5 01-2119457861-32 601-026-00-0	40 - 45%	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Acute Tox. 4 - inhalation, Repr. 2, STOT RE 1	H226, H315, H319, H332, H361d, H372 - -	D
Kohlenwasserstoffe, C4-, 1,3-Butadien-frei, polymerisiert, Triisobutylen-Fraktion, hydriert	93685-81-5 297-629-8 - -	0,5 - 1,5%	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 4	H226, H304, H413 - -	-
Synthetisch amorph, pyrogen Siliziumoxid	112945-52-5 231-545-4 01-2119379499-16 -	0,1%	-	- - -	-
Cobolt bis(2-ethylhexanoate)	136-52-7 205-250-6 01-2119524678-29 -	0,01 - <0,1%	Skin Sens. 1A, Eye Irrit. 2, Repr. 1B, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3	H317, H319, H360Fd., H400, H412 M-acut=1 -	-



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

Sonstige Stoffinformationen

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff. Ärztliche Hilfe suchen.

Hautkontakt

Sofort abwaschen und verschmutzte Haut mit Wasser spülen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und betroffene Haut mit viel Wasser spülen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

Umgehend Arzt konsultieren falls die Symptome nach dem Waschen weiter bestehen.

Augenkontakt

Sofort ärztliche Hilfe suchen. Weiterspülen.

Sofort mit viel Wasser oder Augenwaschmittel bis zu 10 Minuten lang spülen.

Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Informationen für Ärzte

Symptomatische Behandlung.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Schädigt die Organe (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.

Einatmen

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Hautkontakt

Reizt die Haut.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Augenkontakt

Verursacht schwere Augenreizung.

Verschlucken

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

Sonstiges

Informationen für das Rettungspersonal

Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, CO₂ oder Pulver. Löschpulver, Sand, Dolomit usw.

Ungeeignete Löschmittel

Direkten Wasserstrahl vermeiden; dadurch wird das Feuer zerstreut und verbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Gase sind schwerer als Luft und sinken deshalb auf den Fuss- bzw. Behälterboden. Ein Funke, eine warme Oberfläche bzw. Glut können die Gase entzünden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid (CO).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

Für ausreichende Ventilation sorgen.

Umgebung räumen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen.

Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.
Alle Zündquellen ausschalten, Explosionsgefahr beachten.
Nur funkensichere Werkzeuge verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
Vgl. Abschnitt 12.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).
Behälter und Transporteinrichtung erden, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden.
Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten.
Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.
Darf in engen Räumen nicht ohne ausreichende Ventilation oder ohne Atemschutz benutzt werden.

Allgemeine Hygiene

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
Straßenkleidung und Arbeitsanzug getrennt aufbewahren.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C aufbewahren.
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.
Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.
Von Reduktionsmitteln getrennt lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Exposi- tionsgrenzwert ppm / mg/m³	Quelle	Bemerkung	Jahr
Styrol	100-42-5 202-851-5	20 / 86 /	TRGS 900	2(II); DFG, Y	2006

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Aus- wirkungen
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	289 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	306 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	406 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	85 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	174,25 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	182,75 mg/m³	Verbraucher	Lokal
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	343 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	10,2 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Oral	2,1 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Synthetisch amorph, pyrogen Siliziumoxid (112945-52-5/231-545-4)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	4 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Aus- wirkungen
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Oral	55,8 µg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	235 µg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	37 µg/m³	Verbraucher	Lokal

PNEC/PEC

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Süßwasser	0,028 mg/l
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Meerwasser	0,0028 mg/l
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	0,614 mg/kg
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	0,0614 mg/kg
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Boden	0,2 mg/kg
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Kläranlage	5 mg/l
Synthetisch amorph, pyrogen Siliziumoxid (112945-52-5/231-545-4)	PNEC	Oral (Sekundärvergiftung)	60000 mg/kg
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Süßwasser	0,51 µg/l
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Meerwasser	2,36 µg/l
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Sediment	9,5 mg/kg
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Boden	7,9 mg/kg
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Kläranlage	0,37 mg/l



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Ventilation sorgen.

Grenzwerte einhalten und Einatmen von Staub auf ein Mindestmaß beschränken.

Augenspülvorrichtung und schnelle Augendusche vorsehen.

Symbole für persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Keine Kontaktlinsen tragen.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Anderer Hautschutz

Antistatische Stiefel.

Atemschutz

Bei der Arbeit in engen oder schlecht belüfteten Räumen ist Atemschutz mit Frischluftzufuhr zu tragen (eventuell Frischluftmaske).

Begrenzung und Überwachung der Umweltbelastung

Vgl. Abschnitt 6.

Sonstiges

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssig

Farbe

Blau.

Geruch

beißend



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

Geruchsschwelle

0,15 ppm

Methode

Testreferenzen: Styrol

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

~ -30 °C

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

146 °C

Entflammbarkeit

Keine Daten verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze

1,1 - 6,1 %

Methode

Styrol

Flammpunkt

31 °C

Methode

CC (Geschlossener Tiegel).

Selbstentzündungstemperatur

490 °C

Methode

Testreferenzen: Styrol

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

pH

Keine Daten verfügbar

Kinematische Viskosität

> 0,4 cm²/s; 40 °C

Löslichkeit(en)

Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit

Nicht wasserlöslich.

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

3

Methode

Testreferenzen: Styrol



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

Dampfdruck

6,7 hPa

Methode

Testreferenzen: Styrol

Dichte und/oder relative Dichte

Keine Daten verfügbar

Relative Dichte

1,08 - 1,12

Relative Dampfdichte

Keine Daten verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

0,49 (BuAc = 1)

Partikeleigenschaften

Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

Sonstiges

Dampfdichte: 1.08 - 1.12 g/cm³

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Erwärmung kann Brand verursachen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.

Polymerisation kann eintreten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

10.5. Unverträgliche Materialien

- Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden.
- Starkes Reduktionsmittel.
- Anorganische Peroxide.
- Organische Peroxide/Hydroperoxide.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

- Kann die Atemwege reizen.
- Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dos- isdeskriptor	Wert / Dosis	Belastung- sweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkun- gen
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LD50	2650 mg/kg	Oral	-	Ratte	-	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	2770 ppm	Einatmen.	4 Stunden	Ratte	-	Dampf
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	11800 ppm	Einatmen.	4 Stunden	Ratte	-	Dampf
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	NOAEL	615 mg/kg	Dermal	-	Ratte	-	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	NOAEL	20 ppm	Einatmen.	-	Ratte	-	Gas.
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LD50	5000 mg/kg	-	-	Ratte	-	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LD50	> 2000 mg/kg	-	-	Ratte	-	-
Cobolt bis(2-	LD50	3129 mg/kg	Oral	-	Ratte	OECD 425	-



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Dos- isdeskriptor	Wert / Dosis	Belastung- sweg	Dauer der Exposition	Versuchstiere	Methode / Richtlinie	Anmerkun- gen
ethylhex- anoate) 136-52-7 / 205-250-6							
Cobolt bis(2- ethylhex- anoate) 136-52-7 / 205-250-6	LD50	1.22 g/kg	Oral	-	Ratte	-	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LD50	5000 mg/kg	Oral	-	Ratte	-	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LD50	> 2000 mg/kg	Dermal	-	Ratte	-	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	11,8 mg/l	Einatmen.	4 Stunden	Ratte	-	-

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
Verursacht Hautreizungen.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Ergebnis	Wert / Dosis	Spezies
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	Leicht hautreizend.	500 mg	Kaninchen
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	Mäßig reizend.	100%	Kaninchen

Schwere Augenschädigung/-reizung
Verursacht schwere Augenreizung.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Ergebnis	Wert / Dosis	Dauer der Exposition	Spezies
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	Leicht hautreizend.	50 ppm	-	Mensch
Styrol	Mäßig reizend.	100 mg	24 Stunden	Kaninchen



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Ergebnis	Wert / Dosis	Dauer der Exposition	Spezies
100-42-5 / 202-851-5				
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	Stark reizend.	100 mg	-	Kaninchen

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Kann die Atemwege reizen.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Schädigt die Organe (Zentralnervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition.
Zielorgane : Ohren , zentrales Nervensystem

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität beim Einatmung

Allgemeine Atembeschwerden, trockener Husten.

Toxizität bei Hautkontakt

Hautreizung.
Allergischer Hautausschlag.

Toxizität bei Augenkontakt

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Toxizität bei Ingestion

Verschlucken kann jedoch zu Übelkeit, Magenschmerzen und Erbrechen führen.



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie	Bemerkung
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	3,24 - 4,99 mg/l	96 Stunden	Pimephales promelas (Amerikanische Elritze)	flow-through	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	58,75-95,32 mg/l	96 Stunden	Poecilia reticulata (Guppy)	static.	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	4020 µg/l	96 Stunden	Pimephales promelas (Amerikanische Elritze)	-	Süßwasser
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	3,24-95,32 mg/l	96 Stunden	Pimephales promelas (Amerikanische Elritze)	-	-

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Bemerkung
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	EC50	0,46 - 4,3 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	EC50	33 mg/l	96 Stunden	Pseudokirchneriella subcapitata	Süßwasser
Cobolt bis(2-ethylhexanoate)	EC50	0.639 mg/l	-	-	-



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Bemerkung
136-52-7 / 205-250-6					

Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	EC50	3,3 - 7,4 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne

Chronische Giftigkeit

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	NOEC	1,01 mg/l	21 Tage	Daphnia Magne

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist unmittelbar biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	LogKow / LogPow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Ergebnis	Spezies
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	2,96	35,5	-	Fisch
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	-	13.39	Niedrig	-
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	2,95	74	-	-
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) 136-52-7 / 205-250-6	-	15600	-	-

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	KOC	Mobilität	Bemerkung
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	-	0,032 N/m	19 °C
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	2.55	-	-

- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.
- 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Daten vorhanden.
- 12.7. Andere schädliche Wirkungen
Keine bekannte.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Hinweise zur Entsorgung
Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
Dafür sorgen, dass die Behälter vor der Beseitigung leer sind (Explosionsgefahr).
Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert.

Abfallcode	Abfallbezeichnung
07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

- Sonstiges
Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer
1866



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

HARZLOSUNG, entzündbar

IMGD korrekter Versandname

RESIN SOLUTION, flammable

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (IATA)

Resin solution flammable

14.3. Transportgefahrenklassen

Beschriftung

ADR/RID/ADN



3

IMDG



3

IATA



3

ADR/RID-Klasse

3

ADR/RID-Klassifizierungscode

F1

ADR/RID Gefahridentifikationsnummer

30

IMDG-Klasse

3

IATA-Klasse

3



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

ADN-Klasse

3

ADN Klassifizierungscode

F1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID / ADN: III

IMDG: III

IATA: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefahren

Nein

IMDG-Meeresschadstoff

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Beförderungskategorie: 3

IMDG EmS

F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

IBC Instruction: IBC03

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

Seveso-Kategorie: P5c

Nationale Vorschriften



SICHERHEITSDATENBLATT

Revisionsnummer:	2
Erstellungsdatum:	2025-03-06
Ersetzt	2024-06-07
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Polyester reparatursatz Teil A

Keine Daten verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Ja

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen zur vorherigen Revision

geänderte Stoffe in 3.2

geänderte H-Sätze und P-Sätze

Begriffsbedeutung

Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Repr. 2 - Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2

STOT RE 1 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorien 1

Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

STOT SE 3 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3

Aquatic Chronic 3 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3

Flam. Liq. 3 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3

Acute Tox. 4 - inhalation - Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 4

Skin Sens. 1A - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1, sub-Kategorie 1A

Repr. 1B - Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 1B

Aquatic Acute 1 - Gewässergefährdend — akut gewässergefährdend der Kategorie 1

Asp. Tox. 1 - Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1

Aquatic Chronic 4 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 4

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H360Fd Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H413 Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

EUH208 Enthält Cobalt bis(2-ethylhexanoate). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstiges

Sonstige Informationen

Disse oplysninger er baseret på de oplysninger, vi kender til på fremstillingstidspunktet, og de er givet i god tro og på betingelse af, at produktet anvendes under normale forhold og i overensstemmelse med den specificerede brugsmetode. Eventuel anden brug af produktet. sammen med andre produkter eller processer, sker på brugerens eget ansvar.